Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 230. Freitag, den 2. October. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 30. September und 1. October 1846.

Herr Gutsbesitzer Graf von Schleissen aus Soldikow, die Herren Kaufleute Cunow aus Düren, Wiessel aus Magdeburg, log. im Engl. Hause. Herr Buchhandlungs-Commis O. Baumgarten aus Mietau, Herr Fabrikant F. W. Engelmann, Herr Commis L. Altenberg aus Königsberg, log. im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer H. Fähndrich und A. Fährdrich aus Neitzkowo, Herr stud. jur. Meibauer aus Berlin, log. im Hotel de Thorn. Herr Rittergutsbesitzer v. Rekowski aus Gr.-Kanten bei Saalfeld, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. Der berittene Grenzaufseher Carl Ludwig Sabottke und dessen Braut die Wittwe Renate Constantia Holland geb. Brunsilge haben durch einen am 11. September c. gerichtlich errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter nicht aber des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 12. September 1846.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

2. Der Bürger und Schönfärber Carl Neumann und dessen Braut Caroline geschiedene Lutkowski geb. Heil haben durch einen am 1. September c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen

Danzig, den 2. September 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

3. Daß der hiesige Buchhalter Wilhelm Schulz und dessen Braut Fräulein Ot-

cilie Wulfert vor Eingehung ihrer Ehe, mittelst Vertrages vom 14. dieses Monats die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 16. September 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

4. Die Ehefrau des Webers David Radtke, Elisabeth geborne Zart hieselbst, hat auf Absonderung des Vermögens gemäß § 392. Tit. 1. Th. II. des Allgemeinen Landrechts angetragen und ist diese demnächst mittelst gerichtlichen Vertrages vom 29. v. M. erfolgt, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Marienburg, den 3. September 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

5. Den Gewerbetreibenden der Stadt und der dazu gehörigen Vorstädte, welche zur Gewerbesteuer-Abtheilung Litt. A. zum Handel mit kaufmännischen Rechten gehören und die nach Vorschrift des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820 eine Steuergesellschaft bilden, der die Vertheilung der Steuer unter sich durch ihre selbst zu wählenden Abgeordneten, obliegt, machen wir hiemit bekannt, daß zur Wahl dieser Abgeordneten, Behufs Vertheilung der Gewerbesteuer für das Jahr 1847 ein Termin zu

Montag, den 5. October, um 11 Uhr Vormittags, auf unserm Rathhause anberaumt worden.

Wir fordern daher sämmtliche zu dieser Abtheilung gehörende Gewerbetreibende auf, in dem angesetzten Termin sich zahlreich einzufinden mit der Verwarnung, daß von jedem Ausbleibenden angenommen werden muß, daß er sich der Wahl der Erscheinenden unterwerfe.

Danzig, den 30. September 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Unser Bedarf an rußischer Hanf, graue und weiße Leinwand und Zwillich für das Jahr 1847. soll, Ersterer im Wege der Submission, Letztere im Wege der Licitation dem Mindestfordernden zur Lieferung übertragen werden; Lieferungslustige werden demnach eingeladen die Bedingungen und Abnahme-Vorschriften in den gewöhnlichen Dienststunden des Vor- oder Nachmittags in unserm Geschäfts-Lokale Hünergasse No. 323. einzusehen, und ihre schriftlichen, versiegelten, auf der Adresse mit dem Vermerk: „Submission auf Hanf" oder Licitation auf Leinwand oder Zwillich" versehene Gebote bis spätetens zum 10 November c an uns einzureichen. Der Termin zur Eröffnung der eingegangenen Submissionen und Licitationen ist auf den 11 November c. und zwar für den Hanf um 9 Uhr, für die Leinwand und den Zwillig um 10 Uhr festgesetzt.

Danzig, den 29. September 1846.

Königl. Verwaltung der Haupt Artillerie Werkstadt.

AVERTISSEMENT.

7. Die Rohr-, Fischerei- und Gras-Nutzung, so wie das Recht zum Holzlagern im Sasper-See, soll vom 1. Juni 1847 ab, auf drei oder sechs Jahre in einem abermaligen

Sonnabend, den 10. October c., Vormittags 11 Uhr, vor dem Stadrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Termin in Pacht ausgeboten werden.

Danzig, den 25 September 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindung.

8. Heute Morgen 12¼ Uhr wurde meine liebe Frau geb. Rathke von einem gesunden, muntern Knaben glücklich entbunden; was ich hiemit statt besonderer Meldung Verwandten und Freunden ergebenst anzeige. W. J. Rohrbeck.

Berlin, den 26 September 1846.

Literarische Anzeigen.

9. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., werden Bestellungen angenommen auf die

Allgemeine Muster-Zeitung,

Album für weibliche Arbeiten und Moden.

Preis vierteljährlich 15 Sgr.

Die erste Nummer des 4ten Quartals für 1846, wird in diesen Tagen ausgegeben; auch sind die drei verflossenen Quartale und die Jahrgänge 1844 und 1845, ebenfalls noch zum Subscr.-Preise zu haben.

10. Anzeige.

So eben erschien der

1. Nachtrag zum Verzeichniss der

Musikalien-Leih-Anstalt von **F. A. Weber.**

Langgasse No. 364.,

welcher ausser guten alten Compositionen alle bedeutenderen Werke der neuern und neuesten Zeit in einer trefflichen Auswahl enthält Ebenso sind die im Haupt-Cataloge enthaltenen Piecen der Leih-Anstalt vervollständigt und wo nöthig 2- und 3-fach vorhanden. Abonnements-Betrag pro Quartal 1 rtl. 10 sgr., mit dem Rechte für 1 rtl. Musikalien zu entnehmen.

Zu zahlreichen Abonnements ladet ergebenst ein

Danzig, im September 1846. **F. A. Weber.**

11. Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt 432.) zu bekommen:

Zwanzig Mittel wider den Tod,

oder: Belehrung, wie man ein langes, durch Gesundheit des Körpers und Geistes beglücktes Leben sicher zu erzielen vermag. Ein auf Wissenschaft und Erfahrung begründetes Lehrgebäude der Diätetik. Gemeinverständlich ausgearbeitet von Dr. W. Abicht. 12. Broch. 1846. 12 Sgr. — 42 Kr.

Die Natur hat das Ziel unsers Lebens nicht so kurz gesteckt, wie es gewöhnlich

ist. Wie weit es hinausgeschoben werden könne, zeigt der Verfasser dieser Schrift, welche von Niemand, besonders von Keinem übersehen werden sollte, der sich für seine Familie lange erhalten will.

Anzeigen.

12.



Die regelmäßigen Fahrten der Dampfschiffe „**Gazelle**" und „**Danzig**" zwischen hier (Neufahrwasser) und Königsberg hören für dieses Jahr mit dem 3. October auf.

Es sollen später noch Extra-Fahrten gemacht werden, wenn hinreichende Anmeldungen von Passagieren und Gütern stattfinden.

Die Direction der Dampfschiffe
Gazelle und **Danzig**.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige, soll das Dampfschiff „Danzig" in nächster Woche von Neufahrwasser nach Königsberg abgehen, wenn sich Passagiere oder Frachtgüter in genügender Anzahl dazu gemeldet haben werden. Diese Anmeldungen können entweder im Comtoir Langgasse No. 398., oder bei Herrn G. Wernick, Fischmarkt- und Petersiliengassen-Ecke No. 1475., erfolgen. —

13. **Anton Haschke, Tapezierer u. Decorateur** aus Wien, empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum bei seinem Wohnungs-Wechsel aus der Schmiedegasse nach der Heiligen Geistgasse 798. im Hause des Conditor Herrn Dobbelmund, und bittet das ihm bisher gegebene Vertrauen auch ferner zu schenken und mit gütigen Aufträgen, die nach dem neuesten Wiener Geschmack und billigsten Preisen ausgeführt werden sollen, zu beehren.

14. Junge Mädchen, die schneidern lern. woll., könn. s. meld. Hl. Geistg. 927.

15. Sänger, welche sich einem Männer-Quartett gegen billiges Honorar anschließen wollen, werden gebeten, sich vor dem 15. d. M. bei mir, Breitgasse No. 1198., zu melden. J. Kronke.

16. **Bequeme Reise-Gelegenheit nach Stettin ist** in den 3 Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

17. 5000 rtl. werden zur ersten Stelle auf ein Nahrungs-Haus gesucht, die Miethe wird für die Zinsen sogleich angewiesen. Adresse im Intelligenz-Comtoir A. 6.

18. Concert-Anzeige.

Einem hochverehrten Publikum mache ich die ganz ergebene Anzeige, dass ich den bereits angezeigten Tag meines Concerts vom 2. zum 5. October c. verlegt habe. — Das Programm theile ich nachstehend mit:

I. ABTHEILUNG.

1. Sonate, quatre mains für's Pianoforte von C. Czerny.
2. Männer-Quartett.
3. Nocturno von Chopin für's Pianoforte.
4. Fantaisie pour le violon et Pianoforte de Osborne et Beriot.

II. ABTHEILUNG.

5. Arie für Bariton.
6. Variationen für's Pianoforte über den Trauerwalzer von Beethoven, transscribirt von C. Czerny.
7. Männer-Quartett.
8. Finale aus der Oper Romeo & Julie von Bellini, vorgetragen von mehreren geschätzten Musikfreunden.

Billets à Person 15 Sgr. Familienbillets zu 4 Personen à 12 Sgr. und Kinderbillets à $7\frac{1}{2}$ Sgr., sind in der Gerhardschen Buchhandlung, in der Conditorei des Herrn Josti und am Concert-Abend à 20 Sgr. an der Kasse zu haben. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

G. A. Papendik.

19. Zur öffentlichen Prüfung der Schüler der Petrischule, welche am Mittwoch, dem 7. October c., Vormittags von $8\frac{1}{2}$, Nachmittags von $2\frac{1}{2}$ Uhr an, im Locale des Herrn Prediger Böck gehalten werden soll, lade ich hiedurch ehrerbietigst ein. Den 8. October ist Censur und Versetzung; dann beginnen die Michaelisferien, die bis zum 18. October dauern. Während dieser Zeit bin ich an jedem Vormittage zur Aufnahme neuer Schüler bereit.

Danzig, den 1. October 1846.

Dr. F. Strehlke,
Direktor der Petrischule.

20. Leutholzsches Local.

Sonntag, den 4., matinée musicale. Anfang 11 Uhr Vormittags. Voigt.

21. Schröders Garten im Jäschkenthale.

Sonntag, den 4., Konzert. Voigt, Musikmeister im 4ten Regiment.

22. Mein Comtoir befindet sich von heute ab Gerbergasse No. 68. Frd. Garbe.

23. Eine gesunde Amme wünscht eine anständige Condition Paradiesg. 864.

24. Sammtgasse 925. ist ein Satz herrschaftlicher Betten zu vermiethen.

25. Wer ein gut conservirtes birken polirtes Sophabettgestell billig verkaufen will, beliebe die Adresse Frauengasse No. 877., 3 Tr. h., gefälligst abreichen zu lassen.

26. Zur Aufnahme neuer Schülerinnen in unsere Schulanstalt sind wir bereit Hundegasse 325. Obersaal-Etage. A. u. L. Prendzinsko, geprüfte Lehrerinnen.

27. Heute Abend Pomucheln mit Senf u. brauner Butter am Frauenthor i. d. 2. Fl.
28. Ein Hof mit 2 Hufen gutem Lande auf Stumsdorferfelde ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Meldung beim Commissionair Gerh. Janzen.
29. Eine Köchin die sehr gut kochen kann und die besten Zeugniße aufzuweisen hat, sucht eine Stelle da sie wegen Versetzung einer Herrschaft außer Dienst ist. Zu erf. Langgarten 201.
30. Ein junges Mädchen wünscht für 2 Sgr. täglich Beschäftigung im Nähen. Näheres Tischlergasse No. 600.
31. Eine Untergel. m. eig. Thür w. z. Ost. k. J. z. mieth. ges. Tischlerg. 628.
32. Am 29. September hat sich vor dem Olivaer Thore ein alter, brauner, flockhaariger Hühnerhund mit der Steuermarke 240, verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Hundegasse 319.

V e r m i e t h u n g e n.

33. Sofort zu vermiethen, Nachricht Breiteg. 1144.: das Logis Hundegasse 76., 1 Tr., von 4 Z.; mehrere Gelegenh. in No. 75. von 2 St.; 1 St. Hundeg.; 2 St. Petersilieng.; die Unterg. Breiteg. No. 1227.; 2 St. Breiteg.; 2 St. Röpergasse, Wasserseite; 2 St. Heil. Geistgasse.
34. Hohe Säugen No. 1170. ist ein Krämerladen zu vermiethen; zu erfragen Weißmönchen-Hintergasse No. 196.
35. Langgarten No. 124. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.
36. Anfangs Fleischergasse 152. ist eine Stube nach vorne mit Meub. z. vm.
37. Kassubschenmarkt 889. ist 1 Vorst. m. a. o. Meubl. zu v. u. sogl. zu bez.
38. Das Haus Frauengasse No. 825., enthaltend 4 heizbare Stuben, 2 Küchen Keller, Boden u. Apartement ist zu Ostern künftigen Jahres zu vermiethen. Näheres Trehergasse No. 1345.
39. Langenmarkt 451. sind 3 Zimm. m. Meubeln an einzelne Herren gl. zu verm.
40. 2. Damm 1277. sind 2 Stuben mit Meubeln zu vermiethen.
41. Ein Saal mit u. o. Meubeln ist Heiligen Geistgasse 761. sof. zu vermieth.
42. Hl. Geistg. 1009 Sonnes. s. anst. meubl. Z., d. auch vereinz. w. u. Küche z. verm.
43. Heil. Geistgasse ist 1 Stube u. Zub. zu v. Näh. 3. Damm 1419. 1 T. h.

A u c t i o n e n.

44. Mittwoch, den 7. October d. J., sollen im Auctions-Locale, Holzgasse No. 30., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:
1 goldene Damen-Kette, silberne Eß- u. Vorlegelöffel, do. Salzfässer, Fischspan, Tisch- und Dessertmesser u. Gabeln — mehrere Stuben-, Tisch- u. Taschenuhren, Trumeaux, Spiegel, Sophas, Secretaire, Bettgestelle, Schränke aller Art, Kommoden, Tische, Rohr- u. Polsterstühle, Schreibepulte, Koffer pp., Betten, Leib- u. Bettwäsche, Gardinen, Tischzeug, Kleidungsstücke (darunter ganz neue Röcke, Fracks, Palitots, Westen u. Beinkleider in Tuch, Buckskin, Cord, Duffel u. anderen Stoffen à tout prix) Pelze, Rouleaux, Teppiche, Porzellan, Fayance und Glas, krystallene Geräthe, Lampen, Bücher, Schildereien, mancherlei Instrumente u. Handwerkzeug, — Kupfer, Messing, Zinn, verschiedene andere Haus- u. Küchengeräthe u. Hölzerzeug. Ferner:

1 Dezimal-Waage, 1 Zähltisch mit Marmorplatte, 1 vorzügliche Drehbank, einiges Eau de Cologne, mehrere Manufacturen, 1 Parthie Rolltaback u. Cigarren, zurückgesetzte Galanterie-Waaren, Nippessachen rc.

J. T. Engelhard, Auctionator.

45. **Auction zu Heiligenbrunn**

Dienstag, den 6. October d. J., 10 Uhr Vormittags, sollen auf Verlangen des Herrn Gutsbesitzer Randt, zu Heiligenbrunn in dem von ihm bewohnten Grundstücke öffentlich versteigert werden:

Winterobst jeder Gattung auf dem Stamme und zwar der ganze Ertrag des zum Grundstück gehörigen Gartens, mehrere Pferde und Ackergeräthe, Mobilien, Wirthschaftsgeräthe, 1 Parthie Ziegel u. Dachpfannen, 30 mille abgelagerte Zigarren guter Qualität u. 3000 Bouteillen rothen u. weißen Wein, Rum u. Arrac. Fremde Gegenstände können zum Mitverkauf dahin gebracht werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

46. Sonnabend, den 3. October 1846, Nachmittags 3 Uhr, werden im Auftrage Eines Königlichen Commerz- und Admiralitäts-Collegii die Mäkler Grundtmann und Richter im Königlichen See-Packhofe folgende durch Capt. H. T. Orent im Schiffe Tjapke Schminga von Hamburg hergebrachte und havarirt befundene Güter an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung unversteuert verkaufen:

No. 89. à 92.	33	Säcke	Domingo-Caffee,
" 129. u. 130.	6	"	Laguaira "
" 1. à 5	24	"	Rio "
" 1. à 8.	43	"	Poto Cabello "
" 3. à 6.	4	Faß	Laguaira "
" 18. à 20.	3	"	Cuba "
" 131. 132.	11	Ballen	Cacao
" 125. 127. 128.	3	"	Lorbeerblätter

wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

47. Den Herren Tischlern, Blockdrehern, Stell- und Stuhlmachern, stehen **schöne eschene Bohlen** zum Kauf Hundegasse No. 313., täglich Vormittags 10 Uhr.

48. **Trocknes 3-füßiges fichten u. birken Klobenholz** verkaufen billigst H. D. Gilz & Co., Hundegasse 271.

49. Ein braunes Wagenpferd, Wallach, 6 Zoll hoch, steht am Donnerstag, den 1. und Freitag, den 2. October, Vormittags, im Stall Hundegasse 307. zum Verk.

50. Ein fettes Schwein ist zu verkaufen Kneipab No. 129.

51. Johannisgasse No. 1321. ist ein Schlafsopha billig zu verkaufen.

52. Ein 2-thürig. lind. Kleider- u. Linnenspind ist Hundegasse 328. z. verkauf.

53. 12 neue Rohrstühle und 1 Nachtstuhl stehen Breitegasse 1197. z. Verkauf.

54. Frischen Wachsstock in berliner Gewicht empfiehlt die Wachswaaren-Fabrik Heiligen Geistgasse 940. nach dem Thore.

55. **Ein heute angekom. Transport** der neuesten **Sackröcke,** Paletots, Oberröcke, Westen, Beinkleider, Haus- und Schlafröcke, Atlas-Shawls, Leibröcke etc. soll wegen Räumung des Lokals bis zum 8. d. M. zu auffallend billigen Preisen verk. w. Der Verk. f. 2ten Damm 1289. bei W. Aschenheim statt.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

56. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe und den Erben des Kornmessers Ludwig Magnus Treuholz zugehörig gewesene, in der Subhastation dem Glaser Ferdinand Adam zugeschlagene Grundstück am Dominiksplan auf dem Hallhofe hieselbst, unter der Servis-Nummer 2033. und No. 13. des Hypothekenbuchs, gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 516 Rthlr. 6 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 1. (ersten) December 1846, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle wegen nicht gezahlter Kaufgelder resubhastirt werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

57. Königliches Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das den Steinsetzer Johann Jacob und Elisabeth gebornen Harwart-Brieschen Eheleuten gehörige, hieselbst in der Angerstraße sub A. XI 179. belegene, auf 225 rtl. 28 sgr. 4 pf. abgeschätzte Grundstück soll

am 4. Januar 1847, 11 Uhr V.-M.,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Bedingungen, Taxe und Hypothekenschein können im 4. Bureau eingesehen werden.

58. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Berent.

Das dem Joseph Wolski gehörige, No. 9. zu Kornen belegene, bäuerliche Grundstück, abgeschätzt auf 711 rtl. 20 sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am

2. December 1846, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Angekommene Fremde d. 30 Septbr. 1846 mit dem Dampfschiff „Gazelle“ v. Königsberg.

Herr Commis L. Altenberg, Herr Fabrikant J. W. Engelmann, Herr Gutsbesitzer Engelhardt, die Herren Unteroffiziere Schlütter, Gestke, Herr Student Amort und der Soldat Fritz aus Königsberg, Herr Commis Baumgarten aus Mitau, Herr Oeconom Hasse aus Stolpe, Herr Gutsbesitzer Graf v. Schlieben nebst Sohn aus Sanditten, Herr Malergehilfe Rochrich aus Memel, Herr Pharmaceut Gerich aus Danzig.